

11) Dramatischer Wohltätigkeitsverein „Lobengrün“. Vorsteher: Paul Hunger, Schndr, auß. Klosterstr. 40 III. Regisseur: Arth. Thiele Silbersdorf. Zusammenkunft Montags im „Pezbräu“, Neustädt.-Mkt.

12) Dramatische Gesellschaft „Parfimonia“. Sitz: Stadt Mannheim. Vorsteher: E. Ernst Mais, Brühl 18 III. Regisseur: E. Kunze. Kassirer: Ose. Heilfort.

13) Schauspiel- und Operetten-Gesellschaft „Parfifal“. Vorsteher: Paul Schreckenbach.

14) Dramatische Gesellschaft „Schiller“. Vorsitzender: Carl Beyrich, Kfm. Sitzungslocal: Café Nische, Brühl 24, Dienstag Abends 9 Uhr.

15) Dramatische Gesellschaft „Veronia“. Gegründet 1896. Versammlungen alle 14 Tage Mittwochs im Café Nische, Brühl. Vorsitzender: Hugo Winkler, Zeichn. Kassirer: Max Weiß, Kfm. Schriftführer: Ernst Raab, Kfm.

16) Verband dramatisch. Vereine Sachsens. Sitz: Chemnitz. Gegründet 1882. Außerordentl. Mitgl. des Verbandes deutscher Privattheater. Sitz: Berlin. Umfaßt 50 theaterspielende Vereine Sachsens. 1. Präsident: Ed. Herm. Kinzel. 2. Präsident: A. Krieger, Burgstädt. Geschäftsführer: Otto Kinzel. Schriftführer: A. Mende. Geschäftsstelle: Chemnitz, Hauboldstr. 16. Bezirk Chemnitz: 1. Vorsitz.: Guido Liebchen, Maxstr. 2. Vorsitz.: Emil Vogel. Schriftf.: Bernh. Böhme, Chemnitz.

Regelvereine.

1) Regelklub „Arme Bettern“. Vorsteher: Max Müller, Nadelsbrkt. Kassirer: E. Pben n, Schulerped. Schriftführer: Emil Reinhold, Spart.-Kassir. Regelabend: Sonnabends in Präzler's Schankwirthschaft, Bernsbachstr. 6.

2) Regelklub „Blume“. Gegründet 1867. Vorsteher: Harmonikafabrikant Lange. Schriftführer: Assst. P. Höhne. Kassirer: Kfm. Winkler. Regelabend: Montags in Noack's Schankwirthschaft am Raßberg.

3) Sächs. Keglerverband „Chemnitzia“. Vorstand: Otto Walther, Korkbrkt. Kassirer: Paul Ehrlich, Bäckerstr. Schriftführer: Wallheim Wehner, Kfm.

4) Regelklub „Dicke Pauline“. Vorsteher: Paul Schnerr, Porzellanmal. Kassirer: Herm. Diebler, Kfm. Schriftführer: Otto E. Tanner, Kfm. Regelabend: Dienstags im „Elysium“.

5) Regelklub „Feine Familie“. Vorsteher: Paul Behold, Kfm. Kassirer: Rud. Wust, Kfm. Schriftführer: Rob. Dieze, Kfm. Regelabend: Mittwochs im „Letzten Seufzer“.

6) Regelklub „Fässel“. Gegr. den 1. Juli 1893. Vorsteher: Isidor Leipelt. Kassirer: Otto Kritz. Schriftführer: Bureauassistent Winkler. Klubabend: Freitags in der Schankwirthschaft Krystallhallen, Böllnerplatz 3.

7) Regelklub „Fidèle Knepp“. Gegründet 5. Juli 1892. Vorsteher: Rich. Zesch, Kfm. Kassirer: Jul. Winkel. Schriftführer: Rud. Richter. Regelabend: Montags in Kammler's Schankwirthschaft, Reitbahnstr.

8) Regelklub „Gemüthlichkeit“. Vorsteher: Frdr. Schönefeld, Kfm. Kassirer: Alex Hom, Kfm. Schriftführer: Rich. Klammer, Kfm. Regelabend: Freitags in Café Metropole, Zwickauerstr.

9) Regelklub „Granat'ge Brüder“ (pflegt außer dem Regelspiel auch der Musik an seinen Vereinsabenden). 1. Vorsteher: Kfm. Frz. Nietzel. 2. Vorsteher: Baumstr Rob. Viertel. Kassirer: Kfm. Oswald Dietz. Archivar: Kfm. Emil Viertel. Vereinslocal: Café Hengst, Zschopauerstr.

10) Regelklub „Juz“. Gegründet am 14. Febr. 1890. Regelabend: jeden Sonnabend im „Thüringer Hof“, auß. Johannisstr. Vorsteher: Bruno Weber, Steinmeyerstr, Silbersdorf. Kassirer: Max Wegel, Kfm. hier. Schriftführer: Otto Richter, Kfm. hier.

11) Verband Chemnitzer Regelklubs. (Jurist. Person.) Zweck: Die Veredelung und Erhebung des alten deutschen, körperstärkenden Regelspiels zu einem deutsch-nationalen Sport, die gesellige Vereinigung der Regelklubs von Chemnitz und Umgegend, die Veranstaltung hiesiger und den Besuch auswärtiger Preisregelfeste; Zweigverband des deutschen Keglerbundes (Sitz in Dresden) u. des sächs. thüring'schen Gauverbandes (Sitz in Leipzig) Bezugs-Stelle der deutschen Keglerzeitung; Bezugspreis: jährlich M. 1,50, erscheint aller 3 Wochen. 1. Vorsteher: Hrkt Otto Kling. 2. Vorsteher: Techn. Arth. Biering. Schriftführer: Theod. Venter, Kfm., Kassir.: Herm. Papsdorf, Kfm.

12) Regelclub „Mumpitz“. Gegr. 25. Febr. 1887. Vorsteher: Ost. Kühnrich, Kassirer: Hans Franke. Schubllocal: Kammler's Schankwirthschaft, Reitbahnstr.

13) Regelklub jung. Kaufl. „Blüschmützen“. Gegründet: 2. April 1894. Vorsteher: Edm. Stief, Kfm. Stellvertreter u. Schriftführer: Jhns Lampert, Kfm. Kassirer: Curt Klas, Kfm. Clubabend: Dienstags im Café „Metropole“. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat im Hotel „Rother Hirsch“.

14) Regelclub „Rixdorfer“. Vorstand: Georg Leistner. Stellvert.: Rob. Graue.

15) Regelclub „Schwarze Brigade.“ Vorsteher: Hugo Max Hofmann, Cartonsbrkt. Kassirer: Wilh. Winter, Kfm. Schriftführer: Otto Junghaus, Kfm. Regelabend: Donnerstag in Präzler's Schankwirthsch., Bernsdorferstr.

16) Regelklub „Seppel“. Gegründet 1. Mai 1896. Vorsteher: Max Fröde, Malermeister. Kassirer: Walther Schulze. Schriftführer: Phil. Scheffel. Clubabend: Montags im „Café Hengst“, Zschopauerstr. 70.

17) Regelclub „Unter uns“. Gegründet den 10. November 1887. Vorsteher: Bernh. Köhler, Kfm. Kassirer u. Schriftführer: Paul Köhner, Kfm. Regelabend: Donnerstags in Noack's Schankwirthschaft am Raßberg.

Pfeifenklubs.

1) Tabakscollegium „Alter Fritz.“ Gegr. 1879. Vorsteher: Bruno Jacobi. Kassirer: Gustav Rießbeck.